

<b>PHOSPHATIERUNGSKOMPONENTE FE PULVER</b>	<b>Art.-Nr.:</b>  <b>00 07 10</b>
<b>Anwendungsgebiete</b>	<p><b>FE Pulver</b> wird in Teilwasch- und Phosphatieranlagen mit wässrigen Bädern zur Reinigung und Phosphatierung, insbesondere von Stahl- und Graugussteilen verwendet.</p> <p><b>FE Pulver</b> erzeugt auf Eisen, Stahl und Grauguss dichte, gelblich irisierende bis grau-blaue Eisenphosphatschichten. Die erzeugte Eisenphosphatierung dient als temporärer Rostschutz, sowie speziell als Vorbehandlung zur besseren Lackhaftung bei Beschichtung mit Wasserlack, konventionellen, lösungsmittelhaltigen Lacken und Pulverlacken. Auch bei der Reinigung von Teilen aus Aluminium, Zink und Messing wird eine bessere Lackhaftung erzielt. Spezialkomponenten reduzieren die Schlamm- und Niederschlagsbildung und die Bildung von Niederschlägen auf den Teilen bei Maschinenstillstand. Antrocknungen werden leichter abspülbar. Aluminium wird erheblich stärker phosphatiert als mit üblichen Phosphatierungslösungen.</p>
<b>Anwendungsweise</b>	<p>Badansatz: 1,0 – 2,0 %        Badtemperatur: 40 – 75°C        Behandlungszeit: ca. 1 – 3 Minuten        Spritzdruck: 0,5 – 2 bar</p> <p><b>Badführung:</b>        pH-Wert abhängige Dosierung, Abstimmung des pH-Wertes je nach Material zwischen 4,0 bis 5,2. Der Leitwert sollte beim Neuansatz mindestens 3,0 mS/cm betragen, jedoch den Wert von 16mS/cm nicht überschreiten (absalzen).</p> <p><b>Spülbäder:</b>        Nachspülung der phosphatierten Teile mit ausreichendem Klarwasser zur vollständigen Entfernung des Phosphatüberschusses und der Wasser-Salze. Dem vorletzten Spülbad, zur Passivierung, <b>Nachspülmittel FE, # 712</b> zusetzen. Letzte Spülung mit VE-Wasser zur Entfernung der Wassersalze verbessert die Qualität der Lackhaftung. Trocknen der Teile durch Eigenwärme oder im Ofen.</p>
<b>Materialverträglichkeit</b>	<p>PVDF, PTFE, PFA, PE, PP und PVC</p> <p><b>Achtung:</b>        Aufgrund der Beizreaktion muss unbedingt vor der Anwendung eine Materialverträglichkeitsprüfung vorgenommen werden. Das Produkt ist <b>nicht</b> für polierte Oberflächen geeignet! Stahl, Grauguss, und unlasierte Fliesen werden angegriffen. Darüber hinaus können weitere Materialunverträglichkeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Deshalb sollte vor der Verwendung probeweise ein Einsatz erfolgen.</p>

<b>Konzentrationsbestimmung</b>	siehe Titriervorschrift		
<b>Physikalische und Chemische Eigenschaften</b>			
<b>Aussehen/Farbe</b>	Weiß		
<b>Form</b>	Pulver		
<b>Geruch</b>	Charakteristisch		
<b>Schaumverhalten</b> (unter Anwendungsbedingungen)	Nicht schäumend		
<b>Phosphate</b>	Enthalten		
<b>Schüttgewicht (20°C) g/l</b>	850,0 – 1.050,0		
<b>Konzentration</b>	<b>1% in H<sub>2</sub>O dest.</b>	<b>3% in H<sub>2</sub>O dest.</b>	<b>5% in H<sub>2</sub>O dest.</b>
<b>pH-Wert (1%, 20°C)</b>	3,6 – 4,2	entfällt	entfällt
<b>Leitwert (1%, 20°C)</b>	4,9 – 5,9	12,7 – 14,7	20,0 – 24,0
<b>p-Wert (ml)</b>	7,0 ± 0,5 (1 % bei 10 ml Vorlage)		
<b>m-Wert (ml)</b>	Entfällt		
<b>Lagerstabilität</b>	- 20°C bis + 30°C		
<b>Biocidhinweis</b>	Entfällt		
<b>Gefahrstoffe und Gefahrensymbole</b>	Fettalkoholalkoxylat Natriumnitrit		 <b>WARNUNG</b>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Den Behälter stets mit dem Originalverschluss schließen und die Gebinde kühl und ohne Sonneneinstrahlung lagern. Niemals bereits entnommenes Produkt wieder in den Behälter zurück gießen.</p> <p><b>Gefahr der Bildung von Nitrosegasen in dem verschlossenen Gebinde. Beim Öffnen Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter ABEK oder NO-P3 tragen!</b></p> <p><b>Vor der Verwendung sind unbedingt die Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt zu beachten!</b></p>		
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung gemäß behördlichen Vorgaben, ggf. den Hersteller ansprechen.		
<p>Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.</p>			